

Kostenfreie Igel-Schulung bei Karin Oehl

Dicht gedrängt geht es zu im Hause Oehl in Pulheim, wenn die Grande Dame der Igelpflege, Karin Oehl, aus 50 Jahren Igelerfahrung lehrt, berichtet und informiert. „Niemand von uns kann mit dem Erfahrungsschatz von Karin mithalten,“ bekunden die Schulungsteilnehmerinnen und -teilnehmer einmütig. „Ihr zuhören zu dürfen ist ein Geschenk.“ Nach alter Tradition schult Karin in kleinen Gruppen (max. neun Personen) in Präsenz.



Karin Oehl, links, im Kreise derer, die am 18.11.2023 für ein Foto bereit waren.

Tierfreundin Karin Oehl blickt 2023 auf 50 Jahre Igelstation Pulheim zurück. Die kurative Igelarbeit wurde mit Wirkung vom 01.01.2022 aus Alters- und gesundheitlichen Gründen weitestgehend eingestellt. Aber ganz auf Igel verzichten – das bringt Karin Oehl nicht übers Herz, wenn sich ein Tier in Not befindet. Zwei bis drei, maximal fünf behandlungsbedürftige Igel befinden sich somit stets in ihrer erfahrenen Obhut, um das 2019 gegründete Igelnetzwerk der Tierfreunde Rhein-Erft zu verstärken, dem sie immer noch vorsteht.

„Herrschaftswissen“ ist Karin Oehl fremd. Gern ist sie bereit, ihr Wissen zu teilen und an Gleichgesinnte weiter zu geben.

Im Fokus steht die Akquise Igelinteressierter, die bereit und in der Lage sind, sich für die stetig schrumpfende Tierart „Igel“ aktiv und engagiert einzubringen. „Kompetente Igelpflege ist zeit- und kostenintensiv,“ weiß Tierfreundin Karin Oehl aus jahrzehntelanger Erfahrung. „Förderung von öffentlichen Stellen war stets wie ein Tropfen auf den heißen Stein, aber dennoch hilfreich. Spenden blieben immer erfreuliche Ausnahmen. Verantwortung und Kosten auf mehrere Schultern zu verteilen, war daher eine gute und bereichernde Idee.“

Mehrfach jährlich bietet Karin Oehl kostenfreie Schulungen an, um Igelinteressierte möglichst praxisnah anzulernen. Das Angebot reicht von Basiswissen, Zielgruppe sind Igelinteressierte, die zufüttern, Auswilderung unterstützen und/oder Igel überwintern möchten, über die Qualifizierung, Pflegestelle zu werden bis hin zur Qualifizierung, auf Antrag künftig behördlich anerkannte Igelstation (tierheimähnliche Einrichtung) im Sinne von § 11, Abs. 1, Ziff. 3 Tierschutzgesetz (TierSchG) zu werden.

Das sind die Angebote:

„Igel-Basiswissen“, 4 Zeitstunden, allgemeine Grundlagen

„Igelstationen – erforderliche Fachkenntnisse, Teil I“, 7 Zeitstunden

Inhalt:

- Anatomie

- Erkrankungen und Verletzungen beim Igel sowie deren
- Behandlungsmöglichkeiten
- Medikationen richtig einsetzen und anwenden
- Richtig spritzen
- Parasitologie
- Aufzucht verwaister Igelsäuglinge

„Igelstationen – erforderliche Fachkenntnisse, Teil II, 3 Zeitstunden

Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen
- Hygiene
- Grundlagen der Organisation einer Igelstation

Alle Schulungen bei Tierfreundin Karin Oehl basieren auf Empfehlungen von Pro Igel e.V., wo sie seit vielen Jahren Mitglied ist und auf etliche Jahre Vorstands- und Beiratstätigkeit zurückblicken kann.

Igelpflege ist nur ein Schwerpunkt ihrer Arbeit, denn Tierschutz – Artenschutz – Naturschutz sind eng miteinander verbunden. Zusammenhänge verdeutlichen, wie beispielsweise Lebensraumverlust im menschlichen Umfeld, Verlust an Nahrungsvielfalt und zunehmende Gefahren, denen Igel als Kulturfolger täglich ausgesetzt sind, liegen Karin Oehl in besonderer Weise am Herzen.

Im Rhein-Erft-Kreis und einigen Nachbarkreisen gilt der erfolgreiche Besuch des *Gesamtschulungspaketes* bei den zuständigen Behörden als *Sachkundenachweis*. Auf Antrag stehen die Chancen gut, als Igelstation (tierheimähnliche Einrichtung) anerkannt zu werden.

Ebenso wie Karin Oehl stehen alle im Netzwerk aktiven Betreiberinnen von anerkannten Igelstationen für Beratung und Unterstützung zur Verfügung.

Die nächsten Schulungen starten voraussichtlich im Frühjahr 2024. Termine stehen aktuell nicht fest, werden auf Nachfrage bekanntgegeben.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Kontakt

E-Mail: info@tierfreunde-rhein-erft.de

Mobil: 0152-540 510 84